

2. VDI-Fachkonferenz

Machine Vision – Von der Inspektion zur smarten Revolution!

Die Top-Themen:

- Trends im Bereich der optischen Inspektion
- Regelbasierte Bildverarbeitung vs. KI-Einsatz: Einsatzmöglichkeiten, Chancen, Skalierung
- Kameras, Systemkomponenten und KI-basierte Ökosysteme für die optische Inspektion und 100-%-Kontrolle
- Synthetische Datengenerierung zur Steigerung der Trainingseffizienz
- Einsatzbeispiele für KI-Agenten und Foundation Modelle für das maschinelle Sehen
- Semantische Bildinterpretation und kognitive Funktionsableitung mittels klassischer und datengetriebener Verfahren

+ buchbarer Spezialtag
KI und Digitaler Zwilling in der
Automation

+ Podiumsdiskussion

+ Parallele Veranstaltung
AUTOMATION 2026

+ Fachausstellung

+ Ihre Konferenzleitung
Prof. Dr.- Ing. Markus Glück,
Robotik und Automatisierungs-
technik, Hochschule Aalen

Sie hören Expert*innen folgender Unternehmen:

Audi • Basler • Carl Zeiss Industrielle Messtechnik • Cognex Germany • EVT Eye Vision Technology •
Fraunhofer IPA • IDS Imaging Development Systems • Intrinsic • LUCID Vision Labs • MICRO-EPSILON
MESSTECHNIK • MVTec Software • preML • SICK • Technische Hochschule Mannheim • Viscom • VMT Vision
Machine Technic Bildverarbeitungssysteme • wenglor MEL



1. Konferenztag Mittwoch, 17. Juni 2026

08:00 Registrierung

09:00 Begrüßung und Eröffnung im Rahmen der AUTOMATION



Keynote

09:15 **Digitale Souveränität: Infrastruktur, KI und Industrie als strategische Einheit Europas**

- Digitale Souveränität als Basis einer wettbewerbsfähigen, unabhängigen und innovationsgetriebenen Industrie
- Eigene Cloud-, Satelliten- und KI-Plattformen sichert Europa technologische Unabhängigkeit und beschleunigt industrielle Innovation
- Autonome, resiliente Unternehmen entstehen durch Sprachmodelle, Foundationmodellen, KI-Agenten und die Ko-Governance mit Menschen

Prof. Dr. Feiyu Xu, Univ.-Professor of Industry AI, German University of Digital Science, Board Members, Senior Advisor



Podiumsdiskussion

10:00 **Industrie im Datenraum: Wie Dataspaces die Souveränität sichern**
Moderation: Dr. Martin May, Director Technology and Innovation Management, Schunk SE & Co. KG

Teilnehmende:

Kai Garrels, Head of Standardization and Industry Relations, ABB Electrification

Daniel Traub, Head of Manufacturing & Automotive Industry, Schwarz Digits GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Feiyu Xu, Univ.-Professor of Industry AI, German University of Digital Science, Board Members, Senior Advisor

Peter Sorowka, CEO & Co-Founder, Cybus GmbH

11:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

Eröffnung 2. VDI-Konferenz Machine Vision

11:20 **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. Markus Glück, Robotik und Automatisierungstechnik, Hochschule Aalen
Caroline Körber, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf



Keynote

11:30 **KI in der Qualitätssicherung – vom regelbasierten Prüfen zum messbaren Mehrwert?**

- Warum viele KI-Initiativen mehr Hype als echten Mehrwert erzeugen
- Wie aus KI in der Qualitätssicherung messbarer Mehrwert entsteht
- Was wir für den erfolgreichen Einsatz von KI benötigen.

Dr. Stefan Wamsler, Head of Metrology Application Software, ZEISS Industrial Quality Solutions, Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH, Oberkochen

12:00 **Foundational Models für die Automation und das maschinelle Sehen**

- Foundational Models und ihre Vorteile für das maschinelle Sehen
- Use Case: Foundational Models ganz konkret in Einsatz - Erfolg im BOP Benchmark 2025
- Erfahrungswerte, Chancenpotenziale, Handlungsempfehlungen

Stefan Hinterstoisser, Perception TL, Intrinsic GmbH, München

12:30 **Neueste Time-of-Flight-Technologien – einfach, robust und vielseitig einsetzbar für 3D-Aufgaben in der industriellen Bildverarbeitung**

- Time-of-Flight im Vergleich zu anderen 3D-Sensortechnologien
- Typische Einsatzgebiete und Anwendungen z.B. aus der Logistik, Robotik, Automatisierung, Medizintechnik
- Praxisbeispiele aus der industriellen optischen Inspektion
- Aktuell verfügbare ToF-Produkte und Technologietrends

Dipl.-Betriebsw. (BA) Torsten Wiesinger, General Manager, EMEA, LUCID Vision Labs GmbH, Ilsfeld

13:00 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

14:30 **Machine Vision on the Edge: Bildverarbeitung direkt am Point of Use mit etwas anderen Industriekameras**

- Vision auf Edge: Statt Bilder anwendungsrelevante Daten
- Bildvorverarbeitung in Echtzeit am Ort des Geschehens
- Ereignisbasierte Bildverarbeitung – ressourcenschonend prüfen
- Aktuelle Anwendungsbeispiele aus der industriellen Praxis

Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schick, Product Owner 3D & Vision Software, IDS Imaging Development Systems GmbH, Obersulm

15:00 **In-Sight Vision Suite – KI-basiertes Ökosystem für die industrielle Produktion**

- KI-basierte Methoden für die Inspektion im Produktionsumfeld
- Effizientes Training von Modellen über Edge Learning
- Erfahrungswerte und Anwendungsbeispiele

Maximilian Blischke, Vertriebsleiter, Cognex Germany Inc., Karlsruhe

15:30 **Weiterentwicklung etablierter Lösungen durch den Einsatz hochauflösender 3D-Punktwolkenbasierter Sensorik**

- Hochpräzise Roboterbahnführung für komplexe Bauteile bei reduzierter Taktzeit
- 100% Qualität durch neue Methoden zur Klebraukenkontrolle
- Wie kann man bewährte und innovative Technologien ideal kombinieren?
- Ausblick auf zusätzliche Verbesserungen durch den Einsatz von KI in der 3D-Punktwolke

Joachim Kutschka, Senior Manager Sales & Productmanagement, VMT Vision Machine Technic Bildverarbeitungssysteme GmbH, Mannheim

16:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

16:30 **Skalierung KI-basierter Plattformlösungen bei Audi am Beispiel von Bildverarbeitung in Produktion und Logistik**

- Benefits und Abgrenzung zu konventioneller Bildverarbeitung: Automatisierung, Prozessstabilität, Skalierbarkeit
- Bedarfsanalyse und Architekturübersicht: Die passende Lösung(-architektur) für verschiedene Anforderungen
- Use Cases aus der Automobilproduktion: Lösungsbeispiele aus der Praxis

Dipl.-Ing. Jan Woidasky, Produktionsplanung Gesamtfahrzeug G4-G6 / Konzepte, Audi AG, Ingolstadt

17:00 Sicher und verlässlich Voids in Lötverbindungen aufspüren – welche neuen Möglichkeiten bietet hier KI?

- Herausforderungen durch Voids, insbesondere in der Leistungselektronik
- Grenzen klassischer Prüfmethode und steigende Anforderungen an Zuverlässigkeit
- Vergleich moderner Verfahren: schnelle 3D-CT-Analyse vs. KI-gestützte 2D-Bilddauswertung
- Vorstellung aktueller technischer Lösungen und praktischer Herangehensweisen

Dr.-Ing. Maren Awiszus, Teamleiterin vAI, Viscom SE, Hannover



Podiumsdiskussion

17:30 KI & Vision – Ist die Zukunft der optischen Inspektion wirklich regellos?

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Markus Glück, Hochschule Aalen

Teilnehmende:

Dr.-Ing. Maren Awiszus, Viscom SE

Maximilian Blischke, Cognex Germany Inc.

Dipl.-Ing. Jan Woidasky, Audi AG

Dr. Stefan Wamsler, Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH

18:15 Ende des ersten Veranstaltungstages



Get-together

18:45 Gemeinsame Abendveranstaltung mit allen Teilnehmenden

Netzwerken, Preisverleihung des Start-up Pitches und Dinner Speech

Autonomie im Alltag: 2026 wird Essen zur digitalen Souveränität

Dr. Hendrik Susemihl, Co-Founder & CEO, goodBytZ GmbH, Hamburg

2. Konferenztag

Donnerstag, 18. Juni 2026

09:00 Wrap-up Tag 1 und Einführung in Tag 2

Prof. Dr.-Ing. Markus Glück, Hochschule Aalen



Keynote

09:15 Klein, effizient und mächtig: AI on the Edge

- Embedded-AI in der Bildverarbeitung – praxistauglich und leistungsstark
- Vereinfachte Entwicklung per Sprache, Prompts oder wenigen Beispielen
- Schrittweiser Übergang von regelbasierten Verfahren zu KI: Erhöhung von Präzision, Robustheit und Geschwindigkeit industrieller Anwendungen

Dr. Wolfgang Eckstein, Senior Advisor, MVtec Software GmbH, München

3D Vision und Inline-Inspektion in Automation

09:45 3D Messtechnik in automatisierten Prozessen: Präzision im Takt der Fertigung

- Messprinzipien der 3D-Messtechnik - Wo sind 3D Lösungen sinnvoll?
- Vor- und Nachteile, Erfahrungen mit einzelnen Messprinzipien
- Besonderheiten der 3D Lösungen von Micro-Epsilon – Robust und leistungsstark!
- Branchenübergreifende Beispiele aus der Inspektionspraxis

Thomas Penski, B.Sc., Produktmanager 3D-Sensorik, MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Ortenburg



10:15 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

Smart Vision Ecosystems und Artificial Intelligence

11:00 Scalable (AI) Machine Vision - Von Low-Code bis KI-Deployment

- Smart Cameras und parametrierbare Vision Sensoren
- Skalierbar: Low-Code-Parametrierung, wiederverwendbare Templates und Erweiterbarkeit über HALCON-Schnittstelle
- KI nahtlos integrieren - zwei Wege: AI-Loop mit „AI Lab“ oder ONNX-Import eigener Netze
- Klassifikation, Objekterkennung, Segmentierung, DeepOCR und Relevanz passender Beleuchtung

Moritz Jo Blank, B.Eng., Produktmanager, wenglor MEL GmbH, Unterschleißheim

Synthetische Datengenerierung und Training

11:30 Synthetische Bilddatenerzeugung durch sensorrealistische Bildsimulation für KI-basierte Automatisierungslösungen

- Daten entscheiden! Bei Mangel an Defektdaten Nutzung synthetisch erzeugter, sensorrealistischer Fehlerbilder
- Leistungsverbesserung bei KI-Anwendungen durch Simulation
- Praktische Anwendungen, z. B. bei Qualitätskontrolle oder Objektlageerkennung

Dr.-Ing. Ira Effenberger, Forschungsbereichsleiterin Künstliche Intelligenz und Maschinelles Sehen, Fraunhofer IPA, Stuttgart

12:00 Generative Datenaugmentation zur Steigerung von Genauigkeit und Robustheit bei kleinen Trainingsdatensätzen

- Trainingsdatenerweiterung durch Diffusion-Modelle
- Anwendungsspezifische konsistente Datengenerierung
- Einbindung vielfältiger Sensordatenmodalitäten

Prof. Dr. Ing. Oliver Wasenmüller, Professor für KI und Computer Vision, Leiter, Forschungs- und Transferzentrum CeMOS, Technische Hochschule Mannheim



12:30 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

Von KI-Innovationen zu industriellen Anwendungen

13:45 Time-to-Market in der Entwicklung von Computer Vision Systemen durch Digitale Zwillinge reduzieren

- (Typische) Zeitfresser bei Entwicklung von Computer Vision Systemen
- Auch in Vision Digitale Zwillinge einführen: Design, Test und Optimierung in Simulation
- Signifikante Reduktion von Entwicklungskosten und Time-to-Market (durch Verlagerung der Entwicklung vom Labor in die Simulation)

Dipl.-Ing. Thies Möller, Chief Engineer, Basler AG, Ahrensburg

Separat buchbar

VDI-Spezialtag, 16. Juni 2026, Baden-Baden

KI und Digitale Zwillinge in der Automation

09:00 bis ca. 17:00 Uhr



Dr.-Ing. Olaf Enge-Rosenblatt, Gruppenleiter Datenanalysesysteme, Bereich Entwicklung Adaptiver Systeme, Fraunhofer IIS Dresden

Zielsetzung:

Der Spezialtag zeigt, wie Künstliche Intelligenz (KI) und Maschinelles Lernen (ML) die Automation verbessern. Im Fokus stehen dabei auch spezielle Datensichten durch Digitale Zwillinge und ihr praktischer Nutzen. Sie erfahren, wie KI Ihre Prozesse effizienter macht und wie sich Digitale Zwillinge gezielt einsetzen lassen. Zudem lernen Sie, vielversprechende KI-Anwendungsfälle mit messbarem Mehrwert in Ihrem Unternehmen zu erkennen.

Inhalte des Spezialtags

Digitalisierung, Digitale Zwillinge und KI

- Bedeutung und Nutzen für die Industrie
- KI in Prozessautomation, Qualitätsoptimierung und Instandhaltung
- Grundlagen der KI, Starke und Schwache KI
- Maschinelles Lernen, Strukturen in Daten
- Einordnung und Kategorisierung von Digitalen Zwillingen

Einsatz von KI generell

- KI-Methoden im Überblick: Einordnung nach Aufgabenkategorien und Trainingsmethoden
- Herausforderungen beim Einsatz von KI: Kosten-Nutzen-Vergleich, Datenintegrität, interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Voraussetzungen, Reifegrad, Machbarkeit
- Standardprozess für die KI-Einführung: Wirtschaftlichkeit, Datenverarbeitung, Modellierung/Skalierung
- Beteiligte Rollen im Unternehmen: Ideengeber, Entscheider, Team für die Umsetzung

KI und Digitale Zwillinge in der Automation

- Prozessoptimierung und der Zusammenhang mit KI und Datenmodellen
- Datenaufbereitung als Basis
- Datenanalysen als Kernstück der diskriminativen KI
- Möglichkeiten des Einsatzes von generativer KI
- Ausgewählte KI-Methoden für die Prozessoptimierung: z.B. Entscheidungsbaum, Autoencoder

Anwendungsbeispiele – so funktioniert es

- Kurzbeispiele für den Überblick
- Deep Dive: Ausführliche Darstellung eines Beispiels mit Visualisierung des schrittweisen Vorgehens

14:15 KI und ihre Anwendungen – Wenn das Unlösbar lösbar wird

- Deep Learning in der industriellen Bildverarbeitung: Automatisierte Fehlererkennung, Anomaliedetektion und Objektklassifizierung in Echtzeit
- KI-gestützte 2D/3D-Erkennung für präzise Robotersteuerung und flexible Automatisierung
- Vom 2D/3D-Bild zum CNC-Programm – Fertigung ohne Programmierung
- Wie EyeVision komplexe Technologie durch einfache, grafische Benutzeroberflächen zugänglich macht

Dipl.-Inform. Michael Beising, CEO, EVT Eye Vision Technology GmbH, Karlsruhe

14:45 KI-basierte Anomaliedetektion in Machine-Vision-Anwendungen – Automatisierte Qualitätsprüfung ohne aufwendiges Training

- Anomaliedetektion vs. Klassifikationsmodelle
- Durchführung eines Trainingsprozesses für Nicht-Experten
- Konkrete Anwendungsbeispiele und Erfolgsfaktoren für die Integration in bestehende Produktionsprozesse

Jonas Fehrenbach, M.Sc., Co-Founder, preML GmbH, Lahr

Perzeption, Navigation und kognitive Fähigkeiten

15:15 Intelligente Perception für mobile Maschinen – KI und 3D-Umfelderfassung im Outdoor-Einsatz

- Navigation und Kollisionsvermeidung für mobile Maschinen im Outdoor-Umfeld und passende Sensortechnologien
- Algorithmen, Lösungen, und Praxisbeispiele zur Umfelderfassung, Kollisionserkennung und Navigation
- Visionary AI-Assist: Eine Lösung zur KI-basierten Personen- und Objekterkennung im 3D-Raum

Dr. Armin Hornung, Director R&D Software, Autonomous Perception, SICK AG, Waldkirch

15:45 Zusammenfassung der Konferenz und Ausblick

16:00 Ende der Veranstaltung

Die Konferenz beantwortet die Fragen:

- 1) Welche Neuheiten und Innovationen prägen die industrielle Bildverarbeitung in der industriellen Anwendung der nächsten Jahre?
- 2) Wie steigert der Einsatz von KI-Methoden das Leistungsvermögen von Kameraapplikationen und wo setzt man sie am besten ein?
- 3) Setze ich weiter auf die regelbasierte Inspektion oder wage ich den Übergang zu neuen, KI-basierenden Innovationsansätzen?
- 4) Welche Erfahrungen machen andere bei der Einführung von KI-basierten Bildverarbeitungslösungen?
- 5) Welche Modelle gibt es und wie entwickeln sich die Machine Vision Ökosysteme gerade weiter?
- 6) Welche Chancen und Risiken birgt die Nutzung synthetisch generierter Daten beim Training?

Konferenzleitung

Prof. Dr.- Ing. Markus Glück, Robotik und Automatisierungstechnik, Hochschule Aalen



Prof. Dr. Markus Glück vertritt das Lehrgebiet „Automatisierung und Robotik“ an der Hochschule Aalen, Fakultät Optik und Mechatronik. Von 2016 bis 2021 war er Chief Innovation Officer beim Greif- und Spanntechnikhersteller SCHUNK, von 2002 bis 2016 Geschäftsführer der Technologie Centrum

Westbayern GmbH, von 2008 bis 2016 zudem Professor an der Hochschule Augsburg, Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik.

Seine Fachgebiete sind: Industrielle Bildverarbeitung, kognitive Robotik, Mensch-Roboter-Interaktion. Mit seiner Erfahrung leitet er die Diskussionen vor Ort optimal und treibt den Wissenstransfer zu Neuheiten und Innovationen der industriellen Bildverarbeitung voran.



Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

Grundlagen der industriellen Bildverarbeitung

01. und 02. Juli 2026, Freising

Seminar

Intelligente Sensoren in der industriellen Anwendung

03. und 04. September 2026, Freising

Seminar

Roboter im Unternehmen einführen

08. und 09. Juli 2026, Filderstadt

Ausstellung & Sponsoring

Es besteht die Möglichkeit, gezielt mit den hochkarätigen Teilnehmenden der VDI-Konferenz in Kontakt zu treten und Produkte sowie Services innerhalb der begleitenden Fachausstellung zu präsentieren.

Als Aussteller werden nicht nur die Teilnehmenden der 2. VDI-Fachkonferenz Machine Vision erreicht, sondern zusätzlich Synergien durch die parallele Durchführung des 27. Kongresses „AUTOMATION“ sowie der Fachkonferenz „Gebäudeautomation“ genutzt.

Die Ausstellung fungiert als zentraler Networking-Bereich aller Veranstaltungen und vereint sämtliche Teilnehmenden an einem Ort – für maximale Sichtbarkeit und branchenübergreifenden Austausch.

Details zu Ausstellungspaketen und individuellen Sponsoringangeboten:



Ansprechpartner

Jasmin Habel

Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 6214 213

E-Mail: jasmin.habel@vdi.de

Aussteller

- :em engineering methods AG
- Bihl + Wiedemann GmbH
- Emergent Vision Technologies
- EPLAN GmbH & Co. KG
- FINDIQ GmbH
- ifak - Institut f. Automation und Kommunikation
- Lehrstuhl für Prozessleittechnik (PLT) RWTH Aachen
- lumanaa GmbH & Co. KG
- Neoception GmbH
- prokuba.ai GmbH
- Siemens AG
- Vector Informatik GmbH
- XITASO GmbH
- ZeMA gGmbH
(Stand März 2026)



**2. VDI-Fachkonferenz
Machine Vision – Von der Inspektion zur smarten Revolution!**

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum.de/
02K0012026

Mehr erfahren zur Intelligen-
genten Bildverarbeitung
und KI-basierten
optischen Inspektion!

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ **Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):**

VDI-Konferenz Machine Vision	VDI Spezialtag KI und Digitale Zwillinge in der Automation	Kombipreis Konferenz + 1 Spezialtag
<input type="checkbox"/> 17. und 18. Juni 2026 Baden-Baden (02K0012026)	<input type="checkbox"/> 16. Juni 2026 Baden-Baden (02ST393026)	<input type="checkbox"/> 16. bis 18. Juni 2026 Baden-Baden (02K0012026+02ST393026)
EUR 1.590,-	EUR 990,-	EUR 2.430,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Baden-Baden: Kongresshaus Baden-Baden, Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden, Tel. +49 7221/304-0, E-Mail: info@kongresshaus.de

Zimmerkontingent:

Für die Teilnehmenden wurden Zimmerkontingente reserviert. Der Buchungslink gilt für die Paralleltagung „Automation“ und ebenfalls für unsere Veranstaltung „Machine Vision“: <https://tportal.tomas.travel/VDI-Automation2026/ukv/result?tt=m0fe7aljr2vr283u9pr80saov>

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen erhalten Sie digital.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmende dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuauflage).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

